

Kleine Anfrage

der Abg. Sabine Wölfle SPD

und

Antwort

des Ministeriums für Verkehr

Fahrradwege im Landkreis Emmendingen

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Radwege im Landkreis Emmendingen werden derzeit geplant?
2. Welche Radwege im Landkreis Emmendingen befinden sich derzeit im Bau?
3. Welche baulichen Änderungen im Radwegenetz des Landkreises Emmendingen sind in Zukunft geplant?
4. Wie viele und welche Lücken gibt es zum jetzigen Zeitpunkt im Radwegenetz in der Verantwortung des Landes im Landkreis Emmendingen und wann ist beabsichtigt, diese Lücken zu schließen?
5. Welche Lücken gibt es im Gesamtradwegenetz der Städte und Gemeinden im Landkreis Emmendingen?
6. Wie viele Mittel werden vom Land für die Finanzierung der Radwegeinfrastruktur im Landkreis Emmendingen zur Verfügung gestellt?
7. Berücksichtigt sie beim Ausbau des Radwegenetzes grundsätzlich auch Synergieeffekte im Zusammenhang von unfallträchtigen Straßenabschnitten?

02. 06. 2017

Wölfle SPD

Begründung

Als Flächenlandkreis hat der Landkreis Emmendingen im besonderen Maße Interesse an einer optimalen und flächendeckenden Radwegeinfrastruktur, damit die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger entsprechend aufrechterhalten werden kann. Die Landesregierung hat angekündigt, Radwege in Baden-Württemberg zu fördern und Kommunen und Gemeinden in ihren Vorhaben, diese auszubauen, zu stärken. Mit der Kleinen Anfrage soll beleuchtet werden, wie sich dieser Vorsatz auf die Radwegeinfrastruktur des Landkreises Emmendingen auswirken wird und welche Maßnahmen schon zum jetzigen Zeitpunkt ergriffen werden, um langfristig ein funktionsfähiges Radwegenetz zu etablieren.

Antwort*)

Mit Schreiben vom 3. Juli 2017 Nr. 4-0141.5/264 beantwortet das Ministerium für Verkehr die Kleine Anfrage wie folgt:

1. Welche Radwege im Landkreis Emmendingen werden derzeit geplant?

Im Bereich der Bundes- und Landesstraßen werden folgende Strecken derzeit geplant:

Bezeichnung des Vorhabens	Länge	Kosten in Mio. Euro	RadNETZ
Landesstraßen			
L 186 Neubau Radweg Buchholz Elzbrücke	0,1 km	0,60	ja
Bundesstraßen			
B 3 Radwege-Lückenschluss zw. Kenzingen-Hecklingen u. Malterdingen	1,4 km	0,68	nein
B 294 Radweg Elzach – Pelzmühle	2,0 km	0,60	nein

Im Programm für die Anlage kommunaler Rad- und Fußverkehrsinfrastruktur nach LGVFG wurde vom Landkreis Emmendingen in den Jahren 2012 bis 2016 folgendes Vorhaben aufgenommen:

Bezeichnung des Vorhabens	Träger des Vorhabens	Länge in km	Zuwendung in Mio. Euro	RadNETZ
K 5112 Neubau eines Rad- und Gehweges zwischen Elzach und Yach	Landkreis Emmendingen	1,0	0,421	nein

*) Nach Ablauf der Drei-Wochen-Frist eingegangen.

2. Welche Radwege im Landkreis Emmendingen befinden sich derzeit im Bau?

Entlang von Bundes- oder Landesstraßen (Baulast Land) befinden sich derzeit keine Radwege im Bau.

In das Programm für die Anlage kommunaler Rad- und Fußverkehrsinfrastruktur nach LGVFG wurde im Landkreis Emmendingen in den Jahren 2012 bis 2016 folgendes Vorhaben aufgenommen:

Bezeichnung des Vorhabens	Träger des Vorhabens	Länge in km	Zuwendung in Mio. Euro	RadNETZ
Ausbau der L 114 (alt) im Bereich Hammerwerk mit Geh- und Radwegen	Gemeinde Teningen	0,3	0,235	nein

Diese Maßnahme befindet sich derzeit im Bau.

3. Welche baulichen Änderungen im Radwegenetz des Landkreises Emmendingen sind in Zukunft geplant?

Über die in Frage 1 genannten Radwegvorhaben hinaus gibt es für die Laufzeit der Maßnahmenpläne an Bundes- bzw. Landesstraßen (2017 bis 2020) derzeit keine weiteren Planungen.

Im Rahmen der Fortschreibung für das LGVFG-Programm kommunale Rad- und Fußverkehrsinfrastruktur (RuF) 2017 bis 2021 wurden für den Landkreis Emmendingen keine Vorhaben zur Aufnahme in das Förderprogramm vorgeschlagen.

Das Land Baden-Württemberg bezuschusst eine Machbarkeitsstudie des Regionalverbandes Südlicher Oberrhein für eine Radschnellverbindung im Korridor zwischen Freiburg-Gundelfingen-Denzlingen nach Waldkirch bzw. Emmendingen. Ob in diesem Korridor eine mögliche Trasse gefunden wird, die zukünftig realisiert werden könnte, kann jedoch nicht vorhergesagt werden.

Zu darüber hinaus gegebenenfalls auf kommunaler Ebene vorliegenden Planungen kann die Landesregierung keine Angabe machen.

4. Wie viele und welche Lücken gibt es zum jetzigen Zeitpunkt im Radwegenetz in der Verantwortung des Landes im Landkreis Emmendingen und wann ist beabsichtigt, diese Lücken zu schließen?

Für das Radwegenetz in der Verantwortung des Bundes und Landes kann die Anzahl der Lücken aktuell nicht genannt werden, da derzeit noch keine abschließende Netzdefinition für Radwege an Bundes- und Landesstraßen erfolgt ist. Derzeit arbeitet die Landesregierung daran, die Ausstattung von Bundes- und Landesstraßen mit Radwegen in einer schlüssigen Netzkonzeption zu verbessern.

5. Welche Lücken gibt es im Gesamtradwegenetz der Städte und Gemeinden im Landkreis Emmendingen?

Hierzu liegen dem Verkehrsministerium keine Informationen vor, da die Zuständigkeit bei den Kommunen liegt.

6. Wie viele Mittel werden vom Land für die Finanzierung der Radwegeinfrastruktur im Landkreis Emmendingen zur Verfügung gestellt?

Für die Anlage von Radwegen an Bundes- bzw. Landesstraßen gibt es keine festen Kontingente für die jeweiligen Landkreise. Die Einzelkosten bis zum Planjahr 2020 sind bereits bei Frage 1 genannt.

Die Höhe der Zuwendungen im Programm für die Anlage kommunaler Rad- und Fußverkehrsinfrastruktur nach LGVFG sind in Frage 2 benannt.

7. Berücksichtigt sie beim Ausbau des Radwegenetzes grundsätzlich auch Synergieeffekte im Zusammenhang von unfallträchtigen Straßenabschnitten?

Die Aufstellung der Maßnahmenpläne für Radwege an Bundes- bzw. Landesstraßen erfolgte anhand einer Reihe von Kriterien, zu denen u. a. auch der Aspekt der Verkehrssicherheit zählt. Beim Ausbau einer Bundes- bzw. Landesstraße wird stets das Erfordernis eines Radweges geprüft. Soweit möglich werden Synergieeffekte genutzt.

Im Rahmen des LGVFG RuF-Programms ist die Verkehrssicherheit eines der wesentlichen Priorisierungskriterien.

Hermann

Minister für Verkehr